Kleine kapitolinische Betrachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-498487

Nutzungsbedingungen

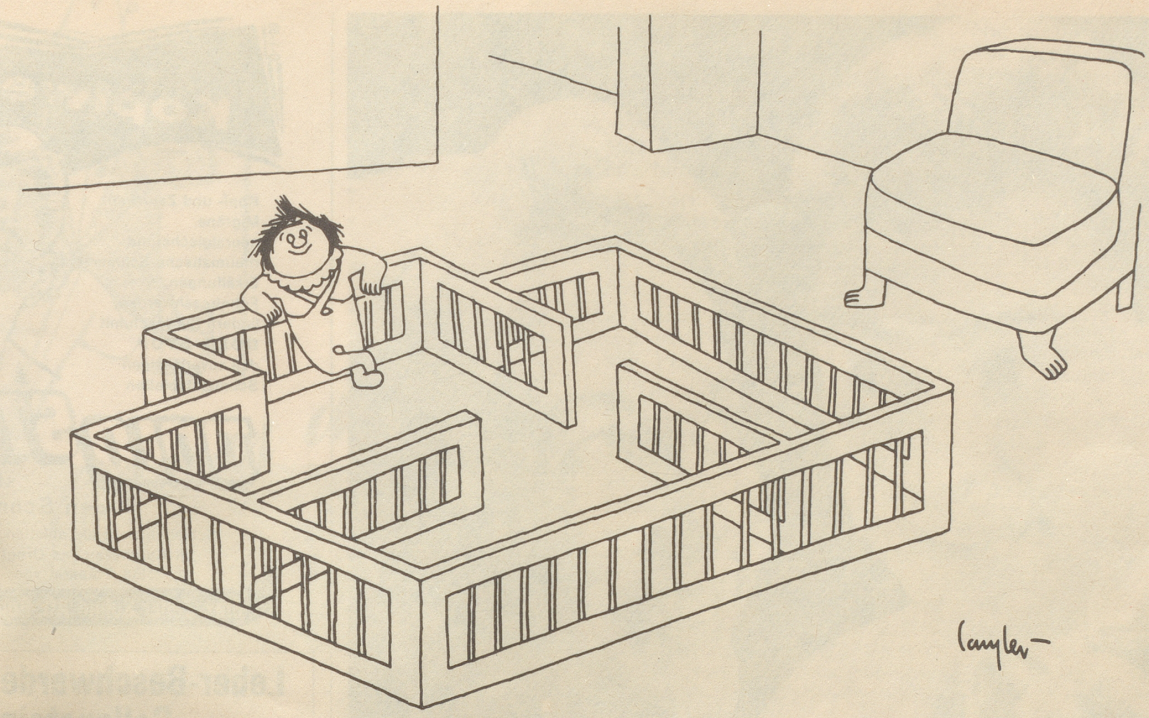
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



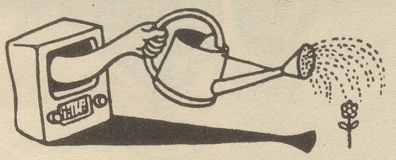
Laufgitter interessant gemacht

Kleine kapitolinische Betrachtung

In den Vereinigten Staaten starb einige Wochen vor Ostern eine angesehene Frau in den Fünfzigerjahren, Mrs. Herbert Johnson, Chef der Polizei von Dearborn in Michigan. Wie die Zeitungen berichteten, war sie die einzige Polizeidirektorin in den USA und bekleidete dieses Amt seit sieben Jahren. Ein Polizei- und Feuerwehrkorps von mehr als vierhundert Mann waren ihr unterstellt. Auf die Frage, wie sie als Frau mit all diesen männlichen Untergebenen fertig werde, soll sie zur Antwort gegeben haben, das sei weiter kein Problem für sie. Sie habe einen guten Stock. Wer nicht folge, der würde verprügelt!

Eine *Frau* die Vorgesetzte von mehr als vierhundert Männern? Eine *Frau* auf leitendem Posten nicht nur, sondern gar an der Spitze eines derart wichtigen Amtes, und eine *Frau* schließlich, der die Götter neben hoher Intelligenz und großer Tüchtigkeit offensichtlich auch noch die Gabe des heitern Humors in die Wiege gelegt hatten? – o Ihr Männer alle, die Ihr gegen das Frauenstimmrecht stimmtet, o Ihr Vereinigten fraulichen Frauen von Allenwil, Bül- und Hinterseldwylach – verhüllet nicht in Scham Euer Haupt, denn was geschah, es geschah nicht hier! Es geschah in Amerika! Daß solches nicht auch hier geschehen konnte, *Euch* dankt's das Vaterland! Noch einmal wurde – dank Euch – das Kapitol errettet!

Stratiotis



Aether-Blüten

In dem reizend versponnenen zoologischen Feuilleton ‹Von Spinnen, welche Liebe fühlen› aus dem Studio Zürich konnte man vernehmen:

«Das Springspinnenmännchen muß stundenlang vor der Dame tanzen, bis sie ihr Jawort gibt ...»

Ohohr

Konsequenztraining

Natürlich sind die Dichter, Künstler und Komponisten vom rein materiellen Rentabilitätsstandpunkt aus gesehen Nichtstuer. Aber wie viele Nichtstuer gibt es, die nicht einmal musizieren, malen oder dichten?

Boris

Der unfreiwillige Humor ...

Bei einer helvetischen Landzeitung unbestimmter politischer Färbung brach ein Hausstreit aus. Er tobte mit einer Heftigkeit, daß es im ganzen Gebälke krachte. Die Redaktoren balgten sich untereinander und mit dem Verleger derart, daß sich der Himmel verfinsterte. Eines Tages flog einer der Schriftleiter mit bündigem Abschied an die Luft, und die leidenschaftlich erregten Leser erwarteten gespannt den Nachfolger. Aber das setzte eine schwere Geduldsprobe ab. Denn in die Ecke rechts unten auf der letzten Textseite der Zeitung, wo sonst der Redaktionsstab aufgeführt wurde, trat für viele Wochen das tägliche Verzeichnis: ‹Sterbefälle›.

Tobias Kupfernagel

Noch feiner und leichter
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO